

## Marktgemeinde Vösendorf

# Gemeindemitteilungen

*Sonderausgabe zu Energie, Umwelt und Klimaschutz*

Vösendorfer Gemeindemitteilungen | Informationen - Termine - Berichte - Amtliche Nachrichten



Eine Übersicht über die Klima- und Umweltprogramme der Gemeinde | ab Seite 5



Projekte und Maßnahmen der Gemeinde, um die Energiewende einzuleiten | ab Seite 7



Und weiter? Zukunftsaussichten für Vösendorf von GGR Christian Kudym | Seite 16



## Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer!



Unser Vösendorf ist ein lebenswerter Ort, es wird viel für das Wohl der Bevölkerung und die Zukunft des Ortes getan. Vieles sieht und spürt man unmittelbar, manche Schritte, die gesetzt werden, zeigen ihre positive Wirkung erst nach Jahren oder gar Jahrzehnten.

Dazu gehören sicherlich die Bereiche Energieeffizienz sowie Klima- und Umweltschutz. Als Bürgermeisterin bin ich sehr stolz, dass unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte große Verantwortung für die Marktgemeinde Vösendorf übernehmen. Allen voran der geschäftsführende Gemeinderat Ing. Christian Kudym, MSc, der als Umweltgemeinderat immer bestens informiert ist und Projekte mit Umsicht und der notwendigen Portion Hartnäckigkeit umsetzt. Nicht umsonst wurde er 2019 als TOP-Umweltgemeinderat ausgezeichnet.

### Vösendorf ist Klimavorbild

Ing. Christian Kudym, MSc liefert auch jährlich seinen Gemeinde-Umwelt-Bericht und den Klimareport. In diesem Klimareport wurde ein Klimabündnis-Ausweis erstellt, der vergleichbar mit einem Energieausweis bzw. Elektrogeräte-Ausweis ist. Die Skalierung reicht von A++ bis G. Dabei sind die Aktivitäten der Marktgemeinde Vösendorf in der Klasse „A“ gereiht und Vösendorf wird als Vorreiter-Gemeinde beschrieben, die im Top-Drittel aller niederösterreichischen Gemeinden liegt.

Die Marktgemeinde Vösendorf wurde 2019 auch als Energie-Vorbildgemeinde ausgezeichnet.

Dies ist nur eine der zahlreichen Auszeichnung, die sich Vösendorf in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie erarbeitet hat.

### Nicht die Anderen – wir alle

Ja, es ist richtig und wichtig, dass sich dieser Themen global angenommen wird und Maßnahmen erarbeitet sowie Gesetze erlassen werden. Aber ganz ehrlich, unsere Umwelt können wir nur dann schützen und gegen Klimaveränderungen ankämpfen, wenn jeder in seinem Umfeld die richtigen Entscheidungen trifft und Aktionen setzt.

### Wir alle gemeinsam können das schaffen – ich zähle darauf

Die vorliegende Sonderausgabe der Gemeindemitteilungen soll Ihnen einerseits einen guten Eindruck von den vergangenen und laufenden Aktivitäten der Gemeinde geben und andererseits Anregungen für Ihren eigenen Lebensbereich bieten.

Ihre Bürgermeisterin

Andrea Stipkovits

## Inhalt:

Das Wichtigste in Kürze.....Seite 4

Klima-, Umwelt- und Energieprogramme. .... ab Seite 5

Vösendorf wird „e5“-Gemeinde .....Seite 5

Klima- und Energiemodellregion Vösendorf. ....Seite 6

Projekte und Maßnahmen 2015 - 2020 - 2025 ab Seite 7

Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde .....Seite 7

Energieeffiziente Infrastruktur .....Seite 8

Sportplatz .....Seite 8

Bauhof .....Seite 9

Kläranlage .....Seite 10

Volksschule .....Seite 10



# Klimaschutz in den Herzen der Menschen verankern!

christian.kudym@gmail.com



Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer!

Es ist mir eine große Freude, Sie auf diesem Wege im neuen Jahr zu begrüßen. Das Klimaschutzabkommen von Paris stellt einen Wendepunkt in der Geschichte des Klimaschutzes dar. Im Rahmen der Klimakonferenz wurde beschlossen, den globalen Temperaturanstieg auf möglichst 1,5°C zu begrenzen.

Österreich ist als Alpenland stärker vom Klimawandel betroffen als der europäische Durchschnitt. Mit einem Temperaturanstieg von nahezu 2°C seit 1880 überschreiten wir die durchschnittliche globale Temperaturerwärmung um mehr als das Doppelte. Hinzu kommen vermehrte Wetterextreme mit Dürre oder Starkregen. Durch die kleinräumige geografische Struktur in Österreich wird sichtbar, dass der Klimawandel zwar ein globales Phänomen ist, die Folgen aber lokal spürbar und in sehr unterschiedlichem Ausmaß erkennbar sind.

Um dem Klimawandel mit geeigneten Maßnahmen entgegenzutreten, haben wir uns schon vor vielen Jahren Gedanken gemacht, wie man den zukünftigen Herausforderungen gerecht werden kann, um die Schäden gering zu

halten und die Chancen in unserer Region zu nutzen, bevor die Auswirkungen nicht mehr beherrschbar sind.

Um Ihnen einen aktuellen Überblick über abgeschlossene Projekte, unseren laufenden Einsatz und die Planung unserer Zukunft zu geben, haben wir die vorliegende Sonderausgabe der Vösendorfer Gemeindemitteilungen erstellt.

Ich laden Sie daher herzlich ein, sich einen Überblick über unsere Projekte und Maßnahmen zu verschaffen und wünsche Ihnen viele Freude beim Durchblättern der Sonderausgabe „Energie, Umwelt und Klimaschutz“!

Ihr GGR Ing. Christian Kudym, MSc



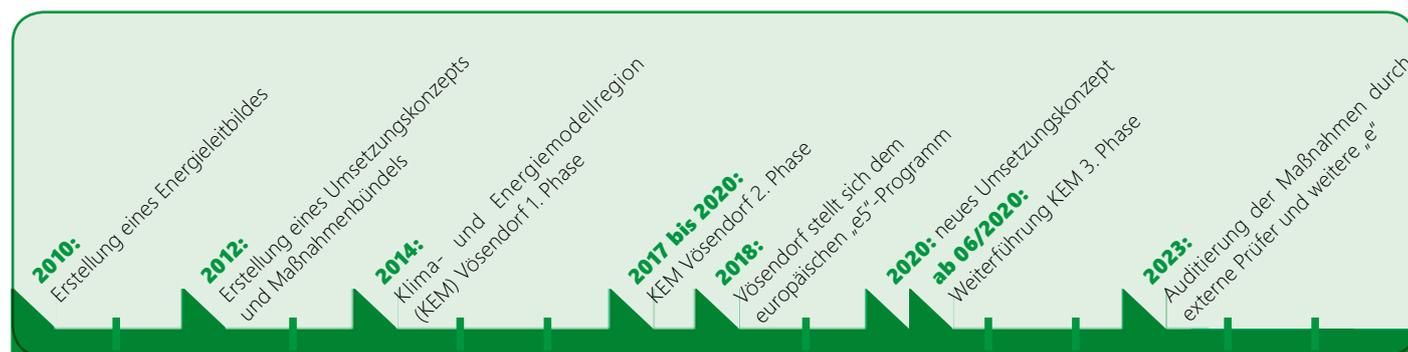
<b>Projekte und Maßnahmen 2015 - 2020 - 2025 ... (forts.)</b>	
„Energiespürnasen VS Vösendorf“	Seite 11
Mobilität	Seite 12
E-Mobilität	Seite 12
Fahrradfreundliches Vösendorf	Seite 13

<b>Projekte und Maßnahmen 2015 - 2020 - 2025 ... (forts.)</b>	
Das Örtliche Entwicklungskonzept	Seite 14
Energieraumplanung	Seite 14
Grün- und Freiraumplanung	Seite 15

Impressum	Seite 15
Vösendorf for future	Seite 16
<b>Zukunftsvision</b>	<b>Seite 16</b>

## Das Wichtigste in Kürze

Erfolgreiche Energie- und Klimaschutzpolitik erhöht regionale Wertschöpfung. Sie stärkt die nachhaltige Wirtschaft und schafft damit neue Arbeitsplätze, ermöglicht die bessere Nutzung der lokalen Rohstoffe und Ressourcen und bietet neue Chancen und Möglichkeiten, wie z.B. im Ökotourismus. Um zu zeigen, wie eine Region aus der „fossilen Falle“ in Richtung einer weitgehend energieautonomen Eigenversorgung entkommen kann, hat Vösendorf vor bereits 10 Jahren begonnen, dem Trend entgegenzuwirken und die Weichen für ein fossil unabhängiges Vösendorf zu stellen.



Es ist schon längst Zeit, um zu handeln. Das verdeutlichen die alljährlichen Messungen der Durchschnittstemperaturen in Österreich durch die Zentralanstalt für Metrologie. So hat sich auch bei uns der Klimawandel in den letzten Jahren weiter verstärkt und ist spürbar bei uns angekommen.

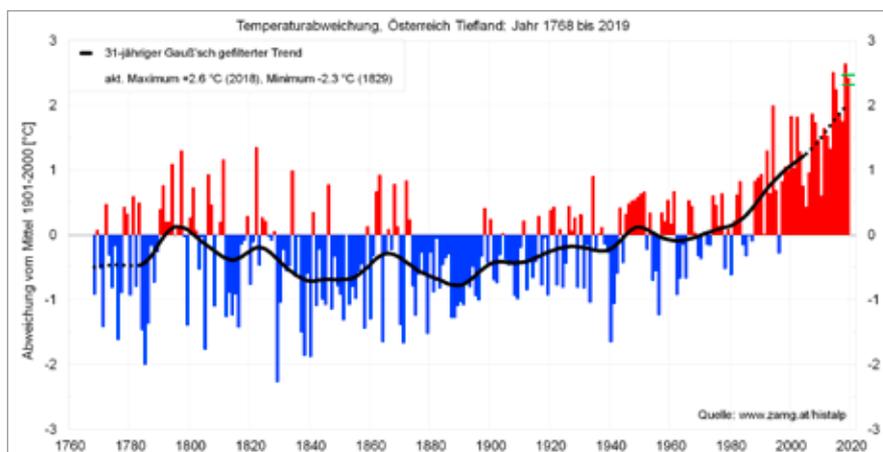
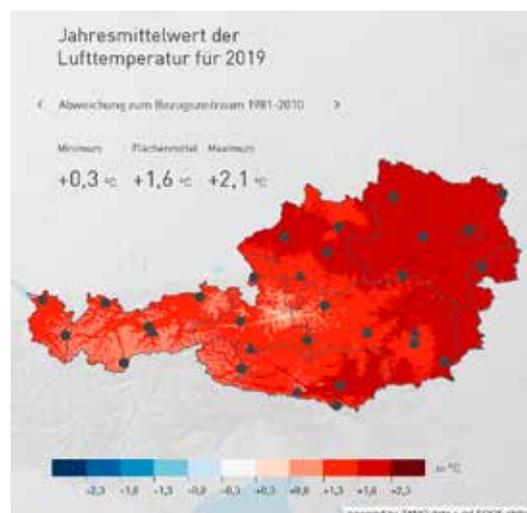


Abbildung: <https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/2019-eines-der-drei-waermsten-jahre-der-messgeschichte>



Seit dem Jahr 2000 steigen die durchschnittlichen Temperaturen kontinuierlich an. 2019 zählt zu den drei wärmsten Jahren der 252-jährigen Messgeschichte. Trotz unseres Wissens in Hinblick auf die Verwendung fossiler Rohstoffe und den damit verbundenen Emissionen, die für die globale Erderwärmung verantwortlich sind, steigt unser Energiebedarf stetig an. Das Argument „sparen, ja!, aber die Anderen...!“, gilt hierbei insofern nicht, als der durchschnittliche fossile Energiebedarf pro Kopf bei uns noch immer deutlich und um ein Vielfaches höher ist, als bei Menschen in Schwellenländern, die zudem ein weitaus geringeres Pro-Kopf-Einkommen haben.

Um zukunftsfit zu bleiben, werden wir unsere Aktivitäten weiter fortsetzen und intensivieren!

# Klima-, Umwelt- und Energieprogramme

## Vösendorf wird „e5“-Gemeinde!



e5 ist ein europäisches Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden und Städten, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen. Mit e5 wurde ein überregional anerkanntes Markenzeichen geschaffen, das mit bis zu fünf „e“ eine Auszeichnung bietet, die die erfolgreiche Realisierung von Energie- und Klimaschutzprojekten sichtbar macht.

1.500 Städte und Gemeinden in ganz Europa, sowie 228 Gemeinden in Österreich stellen sich alle drei Jahre dem europäischen Vergleich. Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Von einem unabhängigen und externen Prüfer werden alle Maßnahmen der Gemeinden in Hinblick auf:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

genau unter die Lupe genommen und geprüft. Bei diesem sogenannten „e5-Audit“ konnte Vösendorf bei einem Umsetzungsgrad von 56,16% der Maßnahmen bereits im ersten Jahr nach der Teilnahme drei „e“ sozusagen aus dem „Stegreif“ erreichen. Das ist die Anerkennung und Deutlichmachung für die bisher geleistete Arbeit.

Durch die Weiterführung der Maßnahmen der Klima- und Energiemodellregion soll Vösendorf in den kommenden Jahren in die „Gold Liga“ der europäischen Energie-Gemeinden aufsteigen und die höchste Auszeichnung, nämlich alle fünf „e“, erhalten!



Am Bild: Bgm. Andrea Stipkovits und GGR Ing. Christian Kudym, MSc empfangen stolz die hohe Auszeichnung

## Klima- und Energiemodellregion Vösendorf

### Der Modellregionmanager (MRM)

Der MRM hat die Aufgabe, die Region, die Gemeinde, ihre Unternehmen und die Bevölkerung auf dem Weg von einer 100% Abhängigkeit von fossiler Energie in Richtung 100% erneuerbare Energie zu begleiten.

Seit Mai 2016 werden die Maßnahmen des Projekts „KEM-Energy Shopping Vösendorf“ von Mag. Michael Krula betreut, der die Region nun in eine Weiterführungsphase 3 begleitet.

Nicht zuletzt die Fortsetzung der Maßnahmen der Klima- und Energiemodellregion „Energy Shopping Vösendorf“, soll mit sehr ambitionierten Zielen gewährleisten, Vösendorf für die kommenden Jahre klimafit zu machen und uns einen Vorteil gegenüber anderen Regionen zu verschaffen.

Zitat Krula: Knapp sind nicht die erneuerbaren Energien, knapp ist nur die Zeit! (frei nach Hermann Scheer)



## Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende



Die Gemeinden bilden das Fundament der Energiewende. Aus diesem Grund hat sich die Marktgemeinde Vösendorf vor einigen Jahren entschlossen, Teil des Bundesprogramms des Klimafonds „Klima- und Energiemodellregionen“ zu werden und ambitionierte Ziele im Bereich erneuerbare Energie und Klimaschutz umzusetzen.

In den Klima- und Energiemodellregionen wird die Kooperation von Gemeinden forciert, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen, die Ausschöpfung von Energieeinsparungspotenzialen und nachhaltiges Wirtschaften in den Regionen voranzutreiben. Sie demonstrieren erfolgreich, dass aktiver Klimaschutz und ein Beitrag zur Energiewende auf regionaler Ebene möglich sind.

### Vösendorf schützt die Natur

1999 wurde die Aktion „Natur im Garten“ mit der Grundidee „Gärtnern mit der Natur“ ins Leben gerufen. Die Kernkriterien wurden schon damals festgelegt: gärtnern ohne Kunstdünger, Pestiziden und Torf. Mit der Aktion „Natur im Garten“ soll die Vielfalt im Garten gefördert werden.

Die Marktgemeinde Vösendorf ist eine „Natur im Garten“-Gemeinde und hat sich verpflichtet, bei der Unkrautvernichtung auf chemische Einsatzstoffe zu verzichten. Um dem Bekenntnis zum Verzicht auf chemischsynthetische Pestizide nachzukommen, wurde zum Beispiel 2018 für den Bauhof ein Unkrautvernichter angeschafft, mit dessen Hilfe das Unkraut mit einem bis zu 140°C heißen Wasserdampfstrahl vernichtet werden kann.



# Projekte und Maßnahmen 2015 - 2020 - 2025



Das KEM Projekt „Energy Shopping Vösendorf“ hat seit seinem Bestehen das Ziel, dass Vösendorf mittels schrittweiser Reduktion des Energiebedarfs und Steigerung des Anteils an erneuerbarer Energie bis 2030 möglichst zu 100% versorgt wird. Die damit verbundene Reduktion des Geldabflusses aus der Region, infolge von weniger Energieimporten, trägt zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung bei. Wesentliche Projektinhalte sind:

- Umstieg auf Photovoltaik
- Konzept für den Ausbau der Windkraft
- Umstieg auf LED Technik bei öffentlicher Beleuchtung
- umfangreiche Einsparungen und Verbesserungen der Effizienz des Energieeinsatzes bei ansässigen Betrieben, privaten Wohnhäusern und gemeindeeigenen Gebäuden
- Ermöglichung des Fahrradverkehrs durch die Errichtung der entsprechenden Infrastruktur
- bewusstseinsbildende Maßnahmen bei den Bürgern
- Schaffung eines Sanierungs- und Umsetzungsfahrplans für alle öffentlichen Gebäude

Diese Projekte werden laufend und der Situation entsprechend angepasst.

## Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde

Das Herzstück jeder Maßnahme im Bereich Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energie ist eine effiziente Energiebuchhaltung. Dank umfangreicher Arbeiten in den ersten Jahren der Umsetzung der Maßnahme konnte Vösendorf auch 2019 wieder den Status „Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde“ erlangen, was bei mehr als 20 Gebäuden und Anlagen mit über 40 Zählpunkten keine Selbstverständlichkeit ist.

Durch monatelange Datenanalysen und Vorarbeiten konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, um ein „Energiemanagement System 2.0“ ab 2020 in der Gemeinde umzusetzen, welches sich andere Gemeinden zum Vorbild nehmen können.

### **Energiebuchhaltung war gestern, Energiemanagement ist heute! Unsere Ziele bis Ende 2020:**

- Vollerfassung der Verbräuche inklusive Treibstoff und Wasser in allen kommunalen Gebäuden und Anlagen
- Energiecontrolling: erfasste Verbrauchswerte werden monatlich mit Einflussfaktoren in Beziehung gesetzt und auf Angemessenheit bewertet
- Energiemanagement: auf die Ergebnisse des Energiecontrollings wird mit Maßnahmen reagiert
- Energiemanagementsystem: die Wirksamkeit des Energiemanagements wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst
- Kosten und Verbräuche der jeweiligen Anlagen und Gebäude sind transparent und in „Echtzeit“ abzurufen

Durch laufende Energieeffizienzsteigerungen und den damit frei werdenden finanziellen Mitteln durch die Reduktion der Betriebskosten, wird der Anteil an erneuerbarer Energie in kommunalen Einrichtungen weiter erhöht.



## Energieeffiziente Infrastruktur

Ziel der Maßnahme ist es, bis 2030 die Trendwende für Wärme und Gas, trotz steigender Bevölkerungszahl, in Richtung 100% „Erneuerbar“ auf Gemeindeebene zu schaffen. Basierend auf den Ergebnissen der laufenden Umsetzungsperiode wird ein Stufenplan für die kommenden drei Jahre erarbeitet und auf Durchführbarkeit geprüft.

Die Ziele in den nächsten drei Jahren sind:

- Thermisch energetische Sanierung von mindestens zwei Gemeindegebäuden
- Planung „Mustersanierung“ für Volksschule und Hort
- Infrastruktur „2030“ (Bauhof/Kläranlage/Faulturm/Biogas/PV)
- PV Installierte Leistung +100% im Umsetzungszeitraum, Solarthermie, Speicheranwendungen
- Beteiligungsprojekte



## Sportplatz

Der bereits begonnene Neubau des Kabinentrakts ist als ökologischer Vorzeigebau mit Wärmepumpen für die Heizung, Warmwasseraufbereitung mit Solarthermie und Speicherung konzipiert. Der Strombezug erfolgt garantiert aus 100% Wasserkraft. Die Energieaufbringung des Gebäudes erfolgt damit völlig ohne fossile Verbrennung und ist demnach ohne CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Betrieb konzipiert.

Weiters wurden bereits Vorkehrungen für eine ca. 15m<sup>2</sup> großen PV-Anlage getroffen, die der Situation entsprechend den Strom den gewünschten Abnehmern zu-

weisen kann. Zudem werden Maßnahmen getroffen, mithilfe derer für das gesamte Areal eine autonome Energieversorgung geschaffen und umgesetzt werden kann. Wir sind stolz, dass es am gesamten Bauwerk keinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß geben wird.

Eine weitere Besonderheit ist, dass Regenwasser gesammelt und für die Bewässerung der Grünanlage verwendet wird. Dies spart Betriebskosten, Ressourcen und entlastet die Kläranlage.



## Bauhof

Neben laufenden Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Energieeffizienz in vielen Gebäuden und Anlagen, konnten auf dem Gemeindegebiet auch einige PV-Anlagen errichtet werden. Im März 2020 wird sich die installierte PV-Leistung auf insgesamt 228 kWp erhöhen:

- **2011:** Rettung 17,5 kWp
- **2014:** Kläranlage 16 kWp
- **2016:** Kiga Badgasse 40 kWp
- **Ab 3/2020:** Bauhof/Kläranlage 150 kWp
- **Ab 5/2020:** Sportplatz: Solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung + PV 15 kWp

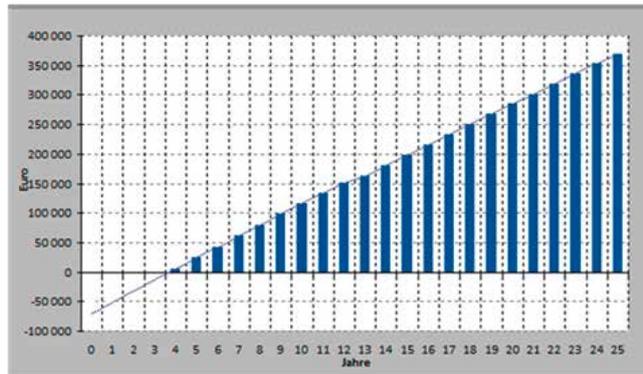


Abbildung oben: 150 kWp PV-Bauhof Strom für Bauhof und Kläranlage. Dank einer Investitionsförderung des Klimafonds amortisiert sich die Anlage bereits in wenigen Jahren.



Baustellenbesichtigung am Bauhofdach: GGR Christian Kudym und Bauamtsleiter Wolfgang Hausladen. Ab März 2020 soll bilanziell genügend Strom für das gesamte Areal der Kläranlage erzeugt werden.

Die Besonderheit der neuen PV-Anlage auf dem gerade sanierten Dach am Bauhof ist, dass diese eine optimale Eigenverbrauchsquote aufweisen soll und sich dank einer Förderung des Klimafonds bereits in kurzer Zeit amortisiert. So konnten vorab Argumente gesammelt werden, die in jedem Fall für die Investition in eine so große Anlage sprechen.

Neben der Umstellung und dem laufenden Ausbau von energieeffizienter Straßenbeleuchtung auf LED, wie z.B. im Seepark im Jahr 2017, werden auf Basis eines überarbeiteten Umsetzungskonzepts vor allem die Anlagensteuerungen der einzelnen Objekte ins Visier genommen und zu einer Gesamtverbesserung der Energieverbräuche führen. Dank unserer Projektpartner, dem Land Niederösterreich und dem Klimafonds, konnten wir auch hier einiges bewegen.



**Am Foto oben: GGR Christian Kudym mit einem Photovoltaik-Panel. GGR Christian Kudym dazu: „438 solcher PV-Paneele werden jährlich die unglaubliche Zahl von insgesamt ca. 159.000 Kilowattstunden Sonnenstrom produzieren. Dieser Strom wird direkt vom Bauhof und der Kläranlage verwendet. Durch diese Maßnahme reduziert die Gemeinde Vösendorf die CO<sub>2</sub>-Belastung um hervorragende 63.000 Kilogramm jährlich. Die Amortisationszeit dieser Investition beträgt laut Berechnungen (Vergleich Abbildung oben) nur vier Jahre und erspart der Gemeinde in den Folgejahren ca. € 20.000.- Stromkosten pro Jahr!“**

## Kläranlage

Basierend auf den Ergebnissen des Energiemanagements und den bereits durchgeführten Maßnahmen der KEM, wird ein aktualisierter Sanierungsfahrplan und Investitionsfahrplan auf den Weg gebracht, der Grundlage weiterer Investitionen ist. Wertvolle Kenntnisse und Voraussetzungen wurden geschaffen, um ein ganzheitliches Energiekonzept auf dem Areal Bauhof/Kläranlage zu entwickeln.



Im Mai 2018 wurden erste Gespräche für die Entwicklung eines Energiegesamtkonzeptes am Areal der Kläranlage geführt. Eine umfassende Präsentation der Ergebnisse erwarten wir im Februar 2020. Diese wird in Kooperation mit der BOKU-Wien durchgeführt.

In Kooperation mit dem Institut für Siedlungswasserbau, Industrieressourcennutzung und Gewässerschutz der Universität für Bodenkultur Wien hat die Marktgemeinde Vösendorf ein spannendes Projekt in die Wege geleitet.

### Projekt energieeffiziente Kläranlage

Aufgrund der Bevölkerungszunahme im Einzugsgebiet der Kläranlage Vösendorf steht derzeit ein Ausbau bzw. eine Erweiterung der Anlage zur Diskussion. Im Zuge der diesbezüglichen Untersuchungen sollen auch die Möglichkeiten der energetischen Effizienzsteigerung im Anlagenbetrieb sowie zur Bereitstellung erneuerbarer Energien analysiert werden. In diesem Beitrag werden neben ersten Ergebnissen in Bezug auf die Auslastung der Kläranlage vor allem Optionen zur Bereitstellung und anlagen-internen und -externen Versorgung von erneuerbaren Energien präsentiert. In diesem Zusammenhang ist vor allem von Interesse, ob der zu errichtende Faulurm mit aus dem Ablauf der Kläranlage rückgewonnener Wärme beheizt und damit das anfallende Klärgas höherwertigen Nutzungen zugeführt werden könnte.

## Volksschule

Viele Vorbereitungen für eine umfassende Sanierung der Volksschule und des Areals des Kirchenplatzes wurden getroffen. Ziel in den kommenden Jahren ist die Durchführung einer sogenannten Mustersanierung, wo zudem besondere Fördermittel des Klimafonds abgerufen werden sollen. Auch hier ist das Ziel eine weitgehende Energieautonomie herzustellen und die Vorbildwirkung der Gemeinde in Hinblick auf Klima- und Umweltschutz zu unterstreichen.

2019 wurde der Parkplatz der Volksschule saniert. Auch hier wurde auf umweltschonende Techniken geachtet. Um das Oberflächenwasser nicht direkt in den Kanal abzuleiten und damit die Kläranlage zu belasten, wurden zwei breite Sickermulden geschaffen. Dadurch wird das anfallende Regenwasser in den Boden abgeleitet und bleibt dort für die Vegetation erhalten. Der Vorteil dabei ist, dass der Boden nicht so schnell austrocknet und die neu gepflanzten Bäume und

Sträucher ausreichend Wasser zur Verfügung haben. Sollte bei Starkregenereignissen die Aufnahmefähigkeit des Bodens nicht mehr gegeben sein, so sorgt ein Überlauf für die Ableitung. Damit ist sichergestellt, dass es zu keinen Überschwemmungen in diesem Bereich kommt.



Bauamtsleiter Wolfgang Hausladen und GGR Christian Kudym auf der Baustelle des Volksschulparkplatzes zur Zeit der Sanierung.



## Klimaschulprojekt „Energiespürnasen VS Vösendorf“

**Klima- und Energie-  
Modellregionen**  
Klima . Schule . Zukunft



Die Einbindung der Kinder ist ein wichtiger Erfolgsfaktor zur Erreichung der Reduktionsziele in unserer Gemeinde. Auch im Haushalt spielen sie eine wichtige Rolle in Hinblick auf die Gesamtenergiebilanz. Über den Elternverein der Volksschule konnte hier eine Kooperation hergestellt werden, sodass etwa 60 Haushalte ihren Energiebedarf gemessen haben.



Die Ergebnisse haben bereits Einfluss auf unsere kommenden Maßnahmen im Bereich Klima- und Umweltschutz genommen und wurden von einer Jury des Klimafonds positiv beurteilt!

Zentrales Element des Klimaschulprojekts „Energiespürnasen Volksschule Vösendorf“ ist die Schaffung von Bewusstsein in Bezug auf die Nutzung und den sorgsamen Umgang von Energie in der Schule und zu Hause, mit dem Ziel eine kontinuierliche Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu bewerkstelligen.

Durch die Einbindung von Kindern, Lehrern und Eltern auf der einen Seite und fast aller Abteilungen der Gemeinde auf der anderen Seite, konnte ein sehr hoher Breitenwirkungseffekt



erzielt werden.

Workshops mit den Kindern zu den Themen „Energie aus Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Erdwärme“ sowie Gespräche mit den Kindern in Kleingruppen zu den Themen fossile und erneuerbare Energien wurden seither durchgeführt.

Besichtigungen von Anlagen in den Haustechnikräumen und Experimente mit Messtechnik steigerten sichtlich den Wissensdurst und die Motivation der Kinder und fanden besonderen Anklang bei allen Beteiligten. Die Energiedetektive konnten Schwachstellen in der Schule und zu Hause erkennen, gemeinsam mit den Eltern einzelne Geräte auf deren Verbräuche testen und anschließend darüber berichten.

Insbesondere Fragebögen, die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ausfüllen konnten, brachten einen hohen Sensibilisierungseffekt. Viele Tipps, wie man Energie sparen kann, flossen in einen Energiesparfolder ein, der dabei unterstützt, die Ergebnisse und Lehren an nachkommende Klassen weiterzugeben.

Die Abschlussveranstaltung, an der insgesamt mehr als 300 Personen (Schüler, Lehrerinnen, Eltern, Medien und Projektpartner) teilnahmen, fand am 27. Juni 2018 im Schloss Vösendorf statt. Aufgrund des positiven Feedbacks durch Volksschule und den politischen Verantwortlichen wurde das Klimaschulen-Projekt auch 2019 weitergeführt und die „Energiespürnasen“ kämpfen weiterhin für unser Klima.



## Mobilität

Nachhaltige Lösungen im Bereich der Mobilität werden von privater und geschäftlicher Seite zunehmend nachgefragt. Auch die Nachfrage nach E-Ladeinfrastruktur und Möglichkeiten abseits des eigenen PKWs mobil zu sein, steigen stetig.

Neben der hohen Besucherfrequenz unserer Gewerbebetriebe und etwa 250.000 Nächtigungen pro Jahr in Vösendorf in der Hotellerie, werden nun neue Projekte in Angriff genommen und noch fehlende Anbindungen geschaffen, um alternative Mobilität zu ermöglichen und Entlastung auf den Straßen zu bringen.

### E-Mobilität

Durch neu geschaffene PV-Anlagen und Ladepunkte gibt es sehr großes Potential, die E-Mobilität in Vösendorf weiter voranzutreiben. Neue E-Modelle mit besseren Reichweiten sowie die Reduktion der Preise machen das Angebot und die wirtschaftliche Gesamtrechnung attraktiver. Zudem werden Elektroautos gefördert und sind (getankt mit erneuerbarer Energie) umweltfreundlicher als konventionelle PKWs.

Die vielen Anknüpfungspunkte rund um das Thema E-Carsharing werden von Seiten der Gemeinde weiterverfolgt und unterstützt.

Um die E-Mobilität in Vösendorf weiter voranzutreiben, wurde 2018 beim Kultursaal Vösendorf eine weitere E-Tankstelle errichtet. Dort können alle Besucher des Kultursaals während ihres Besuches auf dem für Elektrofahrzeuge reservierten Stellplatz ihr E-Auto laden.

Die E-Tankstelle befindet sich auf dem Parkplatz hinter dem Kultursaal. Finanziert wurde das Projekt von der Marktgemeinde Vösendorf.

Da die Ladesäule am Gemeindeamt derzeit für das E-Carsharing-Auto reserviert ist und die Ladesäule beim Kultursaal für deren Besucher reserviert ist, sind weitere Ladepunkte in Planung und ein weiterer Ausbau für 2020 vorgesehen.



Beim Schloss steht ein e-Golf für die Bevölkerung zur Verfügung. Infos unter [https://www.voesendorf.gv.at/Klima\\_und\\_Energie/Mobilitaet/E-Carsharing](https://www.voesendorf.gv.at/Klima_und_Energie/Mobilitaet/E-Carsharing)



Beim Kultursaal Vösendorf befindet sich eine E-Tankstelle, die während des Besuches genutzt werden kann.



## Fahrradfreundliches Vösendorf

Durch die Schaffung von Infrastruktur und der Anbindungen Vösendorfs an das übergeordnete Fahrradwegenetz EuroVelo 9 ergeben sich neue Möglichkeiten für die Bevölkerung, ansässige Unternehmen und Pendler in der Region in Hinblick auf nachhaltige Mobilität. Nicht zuletzt durch den hohen Andrang und die Verkehrsfrequenz im Gemeindegebiet sollen weitere Lückenschlüsse und Infrastrukturprojekte vorangetrieben werden.

Nachdem ein aktueller Fahrradwegeplan erst in Kürze veröffentlicht wird, möchten wir Ihnen nun über die Anbindung Vösendorfs an das internationale Fahrradwegenetz EuroVelo 9 berichten.

Der EuroVelo 9 führt durch Vösendorf und ist Teil des Europäischen Radfernrouthenetzes und soll in einigen Jahren auf 1.930 Kilometern die Ostseeküste mit der kroatischen Adria verbinden. Nordwest- und Nordöstlich werden Verbindungsrouten zum EuroVelo 6, der vom schwarzen Meer bis zum Atlantik führt, geschaffen werden. Wie diese Radrouten heißen werden, ist derzeit noch unklar.

Neben dem EuroVelo 9 wurden zahlreiche weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradwegeinfrastruktur umgesetzt, um eine durchgehende Fahrradwege-Achse von Siebenhirten bis Hennersdorf zu schaffen. Dank einer großzügigen Förderung des Klimafonds und der Kooperation mit den Wiener Lokalbahnen wurden speziell für Fahrradpendler, die den kombinierten Verkehr vorziehen und mit dem Fahrrad zu einem öffentlichen Verkehrsmittel wollen, in Fahrradabstellanlagen investiert.

Unter Einbeziehung der Bevölkerung seit 2014 und mittels Durchführung einer umfangreichen Studie zum Thema Mobilität in Vösendorf konnte die Gemeinde somit erste wichtige infrastrukturelle Aufgaben in Angriff nehmen und umsetzen.

Bereits im Herbst 2017 wurde mit dem Umbau des 1. Teilstücks der Ortsstraße von der Post bis Fa. Metro und der Eröffnung zweier Fahrradrouten als Ausweichrouten für den stark befahrenen Kern der Ortsstraße (Rossdorfstraße-

Bei der Badner Bahn Station Vösendorf Schönbrunner Allee wurden neue Radboxen installiert, welche pro Box Platz für zwei Räder bieten. Weitere Maßnahmen zur Attraktivierung des Fahrradverkehrs im Ort und darüber hinaus werden laufend evaluiert und bei Bedarf umgesetzt.



Klausengasse bzw. Jordanstraße-Kreuzgasse) ein erster Meilenstein geschafft. In weiterer Folge wurde die durchgängige Radroute vom Bahnhof Hennersdorf bis zur Badner Bahn Station Vösendorf/Siebenhirten – also auf der Ost-West Achse durch den kompletten Ort – eingerichtet.

Mittels einer Priorisierungsliste werden ab dem Frühjahr 2020 neue Anbindungen geschaffen und hochrangige Radverkehrswege systematisch ausgebaut werden. Neue Planungen für eine attraktive Radroute in die SCS oder die Querung über die Triester Straße werden in Hinblick auf ein Verkehrsgesamtkonzept in enger Koordination und Absprache mit den Projektpartnern Land Niederösterreich, Stadt Wien und den Wiener Lokalbahnen abgestimmt und umgesetzt werden.



Mittlerweile besteht in Vösendorf eine durchgehende Ost-West Fahrradverbindung vom Bahnhof Hennersdorf bis zur Badner Bahn Station Vösendorf/Siebenhirten.

## Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK)

### Energieraumplanung

Auf Ebene des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und unseres Flächenwidmungsplans, welche die längerfristigen Strategien der örtlichen Raumplanung festlegen, möchten wir Ihnen ein interdisziplinäres Projekt vorstellen, bei dem es uns gelungen ist, wichtige Zukunftsthemen mit herausragenden universitären Projekt-Partnern aufzugreifen und zu besetzen. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler weiterer Projektbeteiligter sind mehr als 40 Studierende mehrere Monate in Vösendorf ausgeschwärmt, um ihre ersten Zwischenergebnisse am 10. Dezember 2019 vor dem Vösendorfer e5-Team zu präsentieren.

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei den Studenten der Technischen Universität Wien und der Universität für Bodenkultur, die sich weit über das verpflichtende Ausmaß ihrer Lehrveranstaltungen hinweg für Vösendorf einsetzen und Konzepte und Ideen auf höchstem Niveau zu Papier bringen, die als Entscheidungsgrundlage für weitere Maßnahmen in diesen Bereichen in Vösendorf herangezogen werden sollen.

#### Zusammenfassung der Zwischenpräsentationen vor dem e5 Team

Neben kurzen Fachvorträgen der wissenschaftlichen Mitarbeiter beider Fakultäten und Impulsvorträgen von Studierenden wurden vor 50 Teilnehmern Zwischenberichte zu den Themen Energieraumplanung, Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur präsentiert.

- 27 Master-Studierende der Raumplanung präsentierten mit Postern Ihre Zwischenergebnisse aus der Bestandsaufnahme in acht Vösendorfer Quartieren.
- Die Aufgabenstellung der Lehrveranstaltung in Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Vösendorf ist die Präsentation der Energiebedarfe im IST Zustand und eines „Szenarios 2040“
- Thema ist „Energieraumplanung“. Dabei geht es darum, wie Energie gespart werden kann, wie die Versorgungsanteile aus erneuerbarer Energie erhöht werden können und welche Maßnahmen zu Gunsten umweltfreundlicher Mobilität gesetzt werden können.
- Eine Posterpräsentation bietet den Studierenden der TU-Wien, der BOKU-Wien und uns Möglichkeiten des Austauschs.



## Grün- und Freiraumplanung

Im Zuge der Weiterentwicklung unseres Örtlichen Entwicklungskonzepts, finden laufend offene Workshops statt. Falls Sie Interesse an diesem Thema haben, können Sie sich jederzeit zum „ÖEK-Newsletter“ anmelden. Zur Anmeldung gelangen Sie unter: [https://www.voesendorf.gv.at/oertliches\\_entwicklungskonzept\\_voesendorf](https://www.voesendorf.gv.at/oertliches_entwicklungskonzept_voesendorf).

Wir freuen uns darauf, uns gemeinsam mit Ihnen bei zukünftigen Workshops zu den Themen Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur und Energieraumplanung austauschen.

Im Mittelpunkt der aktuellen Erhebungen stehen visionäre Arbeiten der Studierenden der Universität für Bodenkultur Wien, die im Zuge ihres Masterstudiums mehrere Monate in Vösendorf unterwegs waren und drei Vösendorfer Standorte besonders genau unter die Lupe genommen haben. (Schlosspark/Kirchplatz/Grünachse S1 Tunnel)

Die Aufgabenstellung der Lehrveranstaltung in Kooperation mit der Marktgemeinde ist die Erarbeitung eines landschaftsarchitektonischen Gestaltungsvorschlags für Freiräume in der Gemeinde. Dieser soll als Basis und Diskussionsgrundlage für die weitere räumliche und soziale Gemeindeentwicklung dienen, weshalb es uns sehr freuen würde, wenn Sie **am 23. Jänner um 18:00 Uhr in den Kultursaal** kommen, um mit uns die Zukunft Vösendorfs mitzugestalten.

Die ersten Zwischenpräsentationen der Studierenden lassen auf sensationelle Entwürfe und Ergebnisse schließen!



### IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde Vösendorf, 2331 Vösendorf, Schlossplatz 1, Telefon (01) 699 03 - 0, UID-Nr.: ATU 38020707

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Andrea Stipkovits. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung. Persönlich gekennzeichnete Artikel müssen sich daher nicht mit der Auffassung des Herausgebers oder Medieninhabers decken. Grundlegende Richtung ist eine sachbezogene Information für die Ortsbevölkerung. Für Satzfehler wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigenverwaltung, Redaktion und grafische Gestaltung:** Philip Rubenser, philip.rubenser@voesendorf.gv.at, Telefon (01) 699 03-17. Bildquellen: stock.adobe.com und das Archiv der Marktgemeinde Vösendorf.

**Herstellung:** Wograndl Druck GmbH, Mattersburg

**Gleichstellungspolitik:** Aus sprachlichen Gründen und wegen der besseren Lesbarkeit wurde davon abgesehen, die männliche und die weibliche Schreibweise anzugeben. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

**Umweltpolitik:** Für die Marktgemeinde Vösendorf ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Deshalb achten wir auch bei der Herstellung dieses Werkes ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende und schadstofffreie Produktionsweisen und Materialien. Das Papier stammt aus ökologischen, ökonomischen und sozial nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Für die Druckproduktion wurden nur erneuerbare Energien und reine Pflanzenölfarben verwendet.

# Vösendorf for future

**Quer durch alle Bevölkerungsgruppen und politischen Richtungen gibt es breiten Konsens und es wird klar: Wir werden so weitermachen!**



## Zukunftsvision „Vösendorf sorgt vor“

Es sind die Gemeinden, die es vor-machen und vorleben müssen. Klima- und Umweltschutz ist das bedeutendste Thema unserer Zeit. Die Einbindung der Bevölkerung auf kommunaler Ebene ist das wichtigste Anliegen überhaupt!

Deshalb fördert die Marktgemeinde Vösendorf auf meine Initiative bereits seit 2009 die privaten Energie-, Umwelt- und Klimaprojekte der Bevölkerung mit Sonderförderungen. Wie hoch diese Zusatzförderungen sind, können sie auf der Homepage der Marktgemeinde Vösendorf unter der Rubrik „Klima und Energie/Förderungen“ erfahren. Für Anfragen und weitere Anregungen bin ich sehr dankbar!

In den letzten Jahren wurden 68 Elektrofahrzeuge, 5 Photovoltaikanlagen und 8 Heizungen mit erneuerbarer Energie gefördert. Die ausbezahlte Gesamtsumme beträgt € 43.000,- Wir haben für die nächsten Jahre ein tolles Programm, wie zum Beispiel:

- Klima- und Energiemodellregion Vösendorf ist für die nächsten drei Jahre verlängert
- e5-Energieeffizienzprogramm für Gemeinden. Hier wurde Vösendorf mit drei „e“ ausgezeichnet. Wir wollen unbedingt das vierte „e“ erreichen!
- Klimaschutz im Garten – Garten der Zukunft mit dem Programm Natur im Garten

- Energiespürnasen Next Generation – Photovoltaik auf der Schule
- Energieraum-, Freiraum- und Grünraumplanung
- Umsetzung Infrastrukturprojekte und nachhaltige Beschaffung
- Zum Verkehrskonzept mit Bürgerbefragung und -beteiligung erhalten Sie in Kürze eine Information der Bürgermeisterin

Dies sind nur einige von vielen Themen, die wir für Sie und mit Ihnen umsetzen möchten.

Ich freue mich auf weitere spannende Projekte und Maßnahmen gemeinsam mit Ihnen im Jahr 2020, um unser Vösendorf zukunftsfit für die kommenden Jahre zu machen. Mein Dank gilt Allen, die in den letzten Jahren mitgemacht haben und die sich in Zukunft beteiligen werden.

Ich wünsche uns gemeinsam viel Erfolg und sende herzliche Grüße

Ihr GGR Christian Kudym

